

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb Tickets

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für alle Anwendungen dieses Online-Angebotes und insbesondere für den Verkauf von Eintrittskarten. Die Webseite www.der-tanzpalast.de ist einer der offiziellen Internetauftritte der Firma ESP Marketing GmbH (nachfolgend "ESP" oder "wir"). Die AGB umfassen sämtliche Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Lieferung von Tickets und etwaiger Leistungsstörungen sowie Regelungen die Veranstaltung selbst betreffend.

1.2. Du als unser Kunde bestätigst im Rahmen des Erwerbes eines Tickets, dass du diese AGB zur Kenntnis genommen hast und sie bindend akzeptierst. Die AGB sind im jeweils aktuellen Stand zu jedem Zeitpunkt auf der Webseite www.der-tanzpalast.de als eigenes Menüfeld abrufbar. ESP behält sich vor, diese AGB zu ändern.

1.3. Auf dem jeweiligen Veranstaltungsgelände gelten neben diesen AGB auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (einschließlich Hausordnung) des jeweiligen Inhabers. Auf diese wird hingewiesen.

2. Vertragsabschluss

2.1. Der Vertrag über den Erwerb des Tickets wird ausschließlich zwischen dir und ESP geschlossen. Das Angebot für einen Vertragsschluss geht von Dir aus. ESP behält sich das jederzeitige Recht vor, dein Angebot ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2.2. Du kannst Tickets im Vorverkauf frühestens zwei Monate vor dem jeweiligen Veranstaltungstag und spätestens bis zu sechs Stunden vor Einlass zu der jeweiligen Veranstaltung erwerben. Wir behalten uns für den Einzelfall bzw. für einzelne Veranstaltungen das Recht vor, den Erwerbszeitraum zu erweitern bzw. zu beschränken. Dir steht kein Anspruch auf einen bestimmten Erwerbszeitraum zu. Wir übernehmen insbesondere keine Garantie für einen bestimmten Erwerbszeitraum.

3. Nutzung und Weiterveräußerung der Online-Tickets

3.1. Jegliches gewerbsmäßige oder kommerzielle Weiterhandeln der Tickets ohne vorherige Zustimmung von ESP ist verboten. Dazu zählen insbesondere der Verkauf von Tickets zu überhöhten Preisen an Dritte oder eine Versteigerung der Tickets über ein Internetauktionenhaus in Gewinnerzielungsabsicht.

3.2. Ein Verkauf von Tickets vor dem Veranstaltungsort ist ausnahmslos untersagt.

3.3. Das Online-Ticket berechtigt nur den autorisierten Ersterwerber, nämlich dich, bzw. diejenigen Personen, denen du zu privaten Zwecken und ohne Gewinnerzielungsabsicht die Karte übertragen hast, zum Eintritt der Veranstaltung. Eine Mehrfachnutzung des Tickets ist ausdrücklich untersagt.

4. Folgen des missbräuchlichen Ticketerwerbs

4.1. Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die Verbote nach Ziffer 3 kann ESP von dir die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe bis zu einer Maximalhöhe von EUR 1.000,00 verlangen. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf einen Schadensersatzanspruch angerechnet.

4.2. ESP behält sich bei Vorliegen konkreter Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen Ziffer 3 vor,
- dir den Zutritt zu der Veranstaltung zu verwehren bzw. dich von dieser auszuschließen,
- dich in Zukunft vom Ticketerwerb auszuschließen. Handelst du diesem Verbot zuwider, kann ESP für jeden Verstoß von dir die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe im Sinne von Ziffer 4.1. verlangen.

5. Rückgabe von Tickets / Kaufpreiserstattung

5.1. Ein Anspruch auf Rückgabe von Tickets und Erstattung des Kaufpreises besteht grundsätzlich nur bei Ausfall und Verlegung von Veranstaltungen.

5.2. Der Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises im Sinne von Satz 1 ist
- im Falle des ersatzlosen Ausfalls der Veranstaltung spätestens vier (4) Wochen nach dem entfallenem Veranstaltungstermin,
- im Falle der Verlegung auf einen Ersatztermin spätestens bis 24:00 Uhr des Vortages der Ersatzveranstaltung geltend zu machen, es sei denn, im Einzelfall wird ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

5.3. Solltest du aus für dich nicht vertretbaren Gründen an der fristgemäßen Geltendmachung des Erstattungsanspruchs gehindert sein – z.B. wegen Krankheit – bist du für das Vorliegen derjenigen Voraussetzungen nachweislich, die das Nicht-Vertretenmüssen begründen.

5.4. Deine Rechte, dich wegen einer von ESP zu vertretenden Pflichtverletzung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zu lösen, bleiben unberührt. Die Geltendmachung von Schadens- und/oder Aufwendungsersatzansprüchen steht jedoch unter dem Vorbehalt von Ziffer 6.

6. Haftung / Gewährleistung

6.1. ESP haftet ohne jegliche Einschränkung für alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses schuldhaft verursachten Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.

6.2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), die auf nur einfacher Fahrlässigkeit beruhen und nicht von Ziffer 6.1. erfasst sind, haftet ESP beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Zu den Kardinalpflichten im Sinne von Satz 1 zählen solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung du als Kunde regelmäßig vertrauen darfst.

6.3. Im Übrigen haftet ESP nur bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Vertragspflichtverletzung.

6.4. Soweit die Haftung von ESP nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

7. Pflichten beim Veranstaltungsbesuch

7.1. Gefährliche Gegenstände wie Gasbehälter, pyrotechnische Artikel (z.B. Fackeln, Feuerwerkskörper oder Wunderkerzen), Laserpointer, Waffen jeder Art sowie Gegenstände, die sich als Wurfgeschosse verwenden lassen – insbesondere Flaschen und Dosen – dürfen zu keiner Veranstaltung mitgebracht werden.

7.2. Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nicht mitgeführt oder betrieben werden. Dies bezieht sich auch auf Mobilfunkgeräte mit Fotofunktion. Aufnahmen jedweder Form sind untersagt – jeder Missbrauch wird rechtlich verfolgt.

7.3. Bei Zuwiderhandlung gegen Ziffer 7.2. sind ESP und seine Mitarbeiter berechtigt, Aufnahmegeräte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung gegen Gebühr einzubehalten. Filme und Aufzeichnungsmaterialien jeder Art, auf denen Teile der Veranstaltung festgehalten sind, können von ESP eingezogen und verwahrt werden. Sie werden dem Eigentümer wieder ausgehändigt, wenn dieser der vorherigen Löschung der Aufzeichnung zugestimmt hat.

8. Ton- und/oder Bildaufnahmen des Veranstalters

Für den Fall, dass während der Veranstaltung Bild- und/oder Tonaufnahmen, wie beispielsweise Rundfunk- oder Fernsehaufnahmen, durch dazu berechnete Personen durchgeführt werden, erklärst du dich als Kunde damit einverstanden, dass du eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen wirst und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung vervielfältigt, verbreitet und öffentlich wiedergegeben, insbesondere gesendet, werden dürfen, soweit nicht deine berechtigten Interessen entgegenstehen.

9. Datenschutz

Deine personenbezogenen Daten werden von ESP unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich zum Zwecke der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vertragsverhältnisses erhoben, verarbeitet und genutzt.

10. anwendbares Recht / Gerichtsstand

10.1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechts.

10.2. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gera, soweit es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Diese AGB geben das Vereinbarte erschöpfend wieder. Weitere Individualabreden, mündliche oder sonstige Nebenabreden bestehen nicht.

11.2. Sollten einzelne Klauseln dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der anderen Klauseln nicht. Die unwirksame Klausel ist durch eine solche wirksame Klausel zu ersetzen, die der Erfüllung des Vertragszweckes unter Zugrundelegung des von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für den Fall einer etwaigen Regelungslücke.